

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Marita Geisler [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stammbuchkupfer: Falkenstein im Harz</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 06543 Falkenstein / OT Pansfelde 03 47 43/53 559-0 burg-falkenstein@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Bildwerke</p> <p>Inventarnummer: Falk835</p>
---	--

## Beschreibung

Es handelt sich um eine Fernsicht auf die Burg Falkenstein. Der Blick wird von einer Anhöhe aus Richtung Nordosten durch das Selketal vorbei an der Talmühle (Papiermühle) auf die auf dem Bergsporn thronende Burg geleitet. Künstlerische Freiheit beeinflusste die Darstellung der Gebäude; so erscheint der Bergfried als Turm mit vielen Fenstern. Die Darstellung trägt den Titel: Falkenstein im Harz. Göttingen bey Wiederhold.

Auf der Rückseite befindet sich eine handschriftliche Widmung:

Die Lage eines fremden Landes kennen,/ der Städte Pracht und u. ihre Namen nennen,  
Gehört zur Theorie;/ Allein der Städte hübsche Mädchen küssen/ Und jede Wein = u.  
Bierkneip` wissen/ Ist praktische Geographie.

Gedenke des schattigen Ufers in Grohnde/ beim Vetter Koch u. der/ fidelen Kneipereien  
daselbst.

Zur Erinnerung an deinen Freund Ad. Bierend st. th. aus Königshütte Harz. Göttingen 1836/

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Grafik

Maße:

HxB 10,2 x 16,3 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1836
	wer	
	wo	

Druckplatte hergestellt	wann	1801-1815
	wer	Heinrich Martin Grape (1798-1875)
	wo	Göttingen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burg Falkenstein (Harz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

## Schlagworte

- Wald